

Anmeldung zu einer Weiterbildungsveranstaltung

per E-Mail: weiterbildung@erfurt.ihk.de oder per Post

Industrie- und Handelskammer Erfurt
Team Weiterbildung
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt

Lehrgangsbezeichnung: _____ Lehrgangs-Nr.: _____

Termin/ Ort: _____ Preis: _____

Teilnehmerdaten:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Telefon/ Handy: _____ E-Mail: _____

Unternehmensdaten: *→Nur bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber/ Dritte ausfüllen!*

Firma: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Wie wurden Sie auf unser Bildungsangebot aufmerksam?

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Tagespresse | <input type="checkbox"/> IHK-Weiterbildungsprogramm | <input type="checkbox"/> Informationsmaterial | <input type="checkbox"/> Empfehlung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsmagazin-Online | <input type="checkbox"/> persönliches Anschreiben | <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

Ich melde mich unter Anerkennung der umseitigen Teilnahmebedingungen verbindlich an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben zum Zweck der Lehrgangsorganisation und -durchführung gespeichert werden. Eine Rechnung erhalten Sie nach Beginn der Weiterbildungsveranstaltung.

Ich möchte zukünftig per E-Mail über neue Programmangebote der IHK Erfurt informiert werden. Ja Nein

Datum, Unterschrift des Teilnehmers

Datum, Stempel/ Unterschrift Unternehmensvertreter/in
(nur bei Lehrgängen der Höheren Berufsbildung notwendig)

Allgemeine Teilnahmebedingungen der IHK Erfurt

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich, per Post, per E-Mail oder online mit dem Anmeldeformular der IHK Erfurt vorzunehmen. Online-Anmeldungen gelten lediglich mit zuordenbarer E-Mail-Adresse und nur mit dem auf der Webpräsenz der IHK Erfurt bereitgestelltem Online-Anmeldeformular. Der Eingang der Anmeldung wird per E-Mail bestätigt. Die Anmeldung von Teilnehmern durch Dritte erfordert eine entsprechende Bevollmächtigung. Sie wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer und/oder der Kostenübernehmende bzw. der Bevollmächtigte diese Teilnahmebedingungen an. Bei unrichtigen Angaben zur Kostenübernahme haftet der Teilnehmer für das Entgelt. Der Vertrag kommt zustande, ohne dass es einer zusätzlichen Bestätigung der Anmeldung bedarf. Die Teilnehmer werden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eingeladen.

2. Zahlungsbedingungen

Das Entgelt/die Gebühr ist grundsätzlich vom Lehrgangsteilnehmer und unabhängig von der Gewährung finanzieller Mittel durch Dritte (Agentur für Arbeit etc.) zu zahlen, soweit der IHK nicht eine Kostenübernahmeerklärung Dritter vorliegt. Die Rechnung wird zu Beginn der Veranstaltung ausgefertigt und definiert bei Lehrgängen mit mehreren Lehrgangsabschnitten die Teilbeträge (nach Lehrgangsabschnitten) sowie deren Fälligkeit. Teilnehmer sind – sofern die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen privat erfolgt – über die Verwaltungsberufsgenossenschaft versichert. Erfolgt die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen auf betriebliche Veranlassung, so sind die Teilnehmer über die Berufsgenossenschaft des Arbeitgebers versichert.

Unterrichtungsverfahren im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO: Für das Unterrichtsverfahren im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO gelten die Regelungen der Gebührenordnung der IHK Erfurt in der aktuellen Fassung. Die Unterrichtung erfolgt in deutscher Sprache, so dass die zu unterrichtende Person über die erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse verfügen muss (§ 3 Abs. 1 BewachV). Bei ungenügenden Sprachkenntnissen erfolgt ein Ausschluss aus dem Lehrgang bzw. kann die Bescheinigung nicht erteilt werden. Der Unterrichtsnachweis wird bei nicht bestandenem Test und/oder bei Fehlzeiten verweigert. Die zu unterrichtende Person muss sich am ersten Tag des Unterrichtsverfahrens durch ein gültiges Dokument ausweisen. Erfolgt dies nicht, wird sie vom Lehrgang ausgeschlossen. Bei einem Ausschluss aus dem Lehrgang, wird die Gebühr in voller Höhe fällig.

IHK-Fachkraft Freileitungsmonteur: Wird ein Teilnehmer während des Lehrgangs krank, wird das volle Entgelt fällig. Die fehlenden Module (max. 3) können im Folgelehrgang kostenfrei nachgeholt werden. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten ist jeweils nur ein Wiederholer/Teilnehmer pro Modul möglich. Bis 3 Monate (90 Kalendertage) vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer vom Vertrag schriftlich zurücktreten. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der IHK Erfurt. Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, entstehen nach Ablauf der Frist Kosten in voller Höhe des Lehrgangs.

3. Rücktritt und Kündigung

Bis 7 Kalendertage (bei Höherer Berufsbildung bis 14 Kalendertage) vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer vom Vertrag schriftlich, per Post oder per E-Mail zurücktreten. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der IHK Erfurt. Erfolgt nach Ablauf dieser Frist eine Abmeldung, wird eine Stornierungspauschale in Höhe von 25 % des Entgeltes bzw. das Entgelt für den ersten Teilbetrag (bei Lehrgängen mit mehreren Lehrgangsabschnitten) berechnet, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Bei Seminar- bzw. Lehrgangsentgelten bis zu 100,00 € beträgt die Stornierungspauschale 25,00 €. Wird die Anmeldung am Veranstaltungstag zurückgezogen bzw. erscheint der Teilnehmer nicht, wird das volle Entgelt bzw. das Entgelt des ersten Teilbetrages (bei Lehrgängen mit mehreren Lehrgangsabschnitten) fällig. Bei Lehrgängen, die sich über mehrere Teile erstrecken, kann der Teilnehmer nachfolgende Lehrgangsabschnitte schriftlich, per Post oder per E-Mail bei der IHK Erfurt mit einer Frist von einem Monat zum Beginn des nächsten Lehrgangsabschnittes kündigen. Maßgebend ist hierbei der Eingang der Kündigung in der IHK Erfurt. Krankheit oder Fehlen aus persönlichen Gründen seitens des Teilnehmers bleiben unberücksichtigt.

Die IHK Erfurt kann aus wichtigen Gründen, wie z. B. Zahlungsverzug des Teilnehmers, Verletzungen des IHK-Copyrights oder nachhaltiger Störungen der Veranstaltungen durch den Teilnehmer, den Vertrag fristlos kündigen.

Webinare:

Lehrveranstaltungen (Webinare) mit einer längeren Laufzeit als sechs Monate können ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf der ersten sechs Monate nach Lehrgangsbeginn mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Nach Ablauf der ersten sechs Monate ist eine Kündigung jederzeit mit einer Frist von drei Monaten möglich. Bei Veranstaltungen mit einer Laufzeit von weniger als sechs Monaten wird das volle Entgelt fällig.

4. Absage von Veranstaltungen

Die IHK Erfurt ist berechtigt, bei Vorliegen höherer Gewalt oder anderer wichtiger Gründe, wie z.B. zu wenige Anmeldungen, Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Verpflichtungen trifft die IHK Erfurt nicht, außer sie hat dabei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten.

5. Wechsel der Dozenten | Leistungsänderung

Der Wechsel von Dozenten, Verschiebungen im Ablaufplan, kurzfristiger Dozentenausfall, Änderung des Veranstaltungsformates u. ä. berechtigen den Teilnehmer weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Entgeltes, wenn die Qualität der Veranstaltung dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Abweichungen vom Lehrgangsort, vom Veranstaltungsformat (Online-Unterricht im virtuellen Klassenzimmer) und Unterrichtszeiten sind in Ausnahmefällen möglich und bedürfen keiner zusätzlichen Zustimmung des Teilnehmers. Es erfolgt keine Erstattung von Fahrtkosten bei kurzfristigem Unterrichtsausfall.

6. Haftung

Das Risiko für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, an mitgebrachten Sachen oder für deren Verlust trägt der Teilnehmer, es sei denn diese wurden durch eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen der IHK verursacht. Jeglicher Missbrauch der im Rahmen einer gerätegebundenen Veranstaltung zur Verfügung gestellten Hard- und Software kann zu Schadenersatzansprüchen seitens der IHK oder Dritter führen.

7. Copyright, Datenschutz | Urheberrecht

Die Benutzung der zur Verfügung gestellten Skripte, Bücher, Software und sonstiger Lehrmaterialien ist nur dem Teilnehmer gestattet. Die Vervielfältigung und/oder Nutzung durch Dritte ist nicht erlaubt. Der Teilnehmer ist auch nicht berechtigt diese Unterlagen zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass sein Name und Adresse von der IHK Erfurt für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung und -organisation sowie für zukünftige Veranstaltungsangebote gespeichert und verwendet werden dürfen. Ton- und Bildmitschnitte des Unterrichts sind nicht zulässig.

8. Anwesenheit

Bei Seminaren, Kurzlehrgängen und IHK-Zertifikatslehrgängen wird eine Teilnahme von mindestens 80% vorausgesetzt, um eine IHK-Teilnahmebescheinigung zu erhalten bzw. um am lehrgangsinternen Testverfahren für das IHK-Zertifikat teilzunehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung sämtlicher geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand: 01.01.2022

Änderungen vorbehalten!

**Anmeldung zu einer Weiterbildungsveranstaltung ggf. Einwilligung für die Zusendung neuer Programmangebote
Informationen zur der o. g. Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DS-GVO**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die IHK Erfurt, Arnstädter Straße 34, 99096 Erfurt, vertreten durch Präsident und Hauptgeschäftsführerin, Telefon: 0361 3484-0, E-Mail: info@erfurt.ihk.de.

Datenschutzbeauftragter der IHK Erfurt ist Herr Wolfram Kuschke, Tel. 0361 3484-206, datenschutzbeauftragter@erfurt.ihk.de.

Die Verarbeitung der Daten aus dem Antrag erfolgt für die Durchführung der in der Anmeldung genannten Weiterbildung. Ohne diese Daten können wir die Anmeldung für Sie nicht durchführen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Sofern Sie in die Zusendung weiterer Programmangebote der IHK Erfurt per Mail eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich oder per Mail unter den oben genannten Kontaktdaten erklärt werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Die Daten werden gemäß der Löschkonzeption der IHK Erfurt gelöscht.

Sie können gegenüber der IHK Erfurt die folgenden Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nicht mehr benötigter Daten gemäß Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO

Wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten durch die IHK Erfurt nicht einverstanden sind, können Sie sich bei dem Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren (www.tlfdi.de).